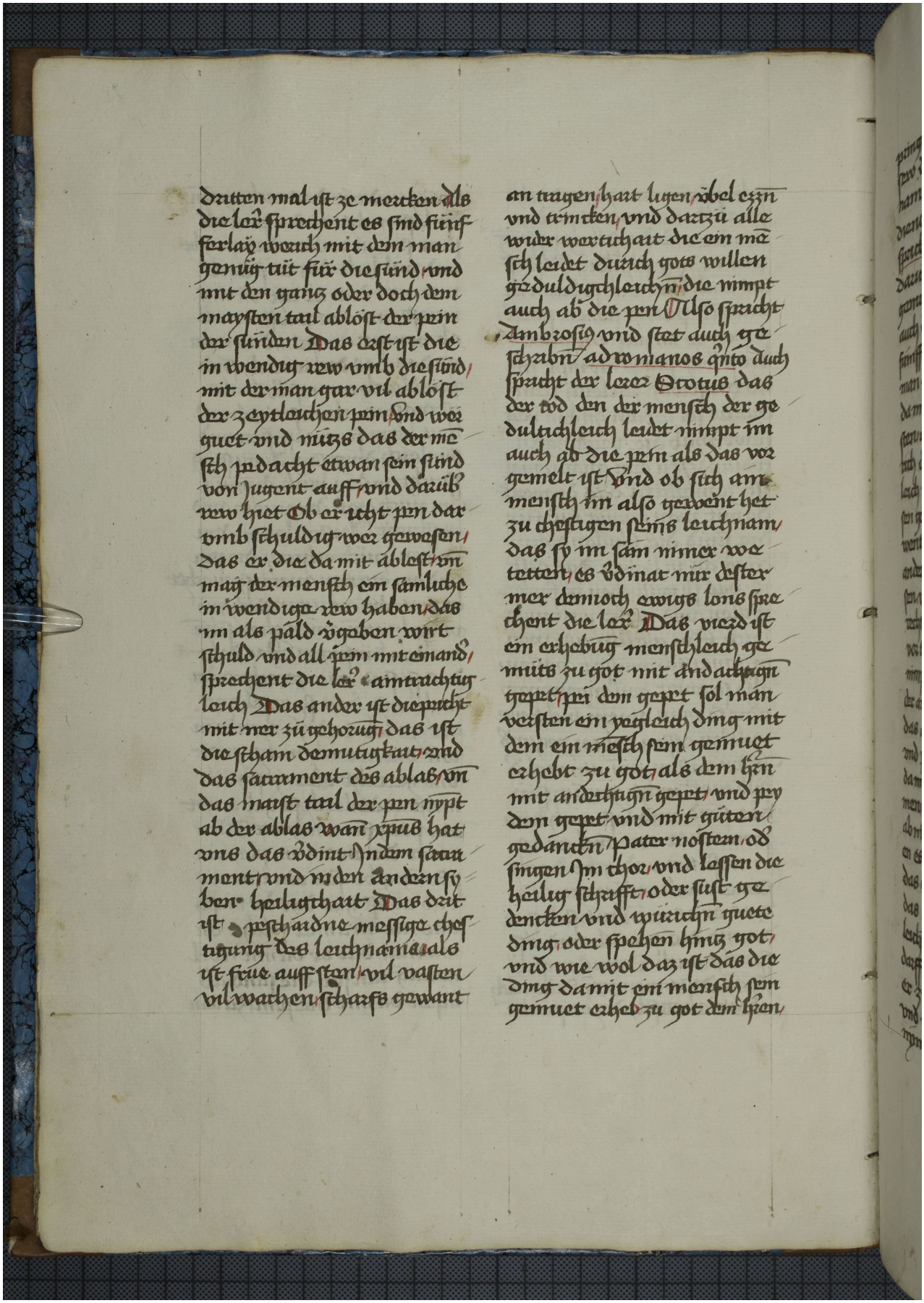
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



drutten mal ist ze merken als
die ler sprechent es sind fünf
ferlay weich mit den man
genug tüt für die sünd vnd
mit den ganz oder doch dem
maysten teil ablöst der pein
der sünden Das erst ist die
in wendig rew vmb die sünd
mit der man gar vil ablöst
der zeytleichen pein Sind wer
guet vnd mütz das der me
sch pedacht etwan sein sünd
von jugent auff vnd darüb
rew hiet Ob er icht pen dar
vmb schuldig wer gewesen
das er die da mit ablest vm
mag der mensch em samluche
in wendige rew haben das
im als pald vgeben wirt
schuld vnd all pein mit einand
sprechent die ler amtruchtig
leich Das ander ist die pricht
mit mer zu gehorsam das ist
die scham demutigkait vnd
das sacrament des ablas vn
das maist teil der pein nypt
ab der ablas wan xpus hat
vns das vdint In dem sacra
ment vnd in den andern sy
ben heilighait Das drit
ist pestharde messige chas
tigung des leichnams als
ist frue auff sten vil vasten
vil warchen scharfs gewant
an tragen hart lygen vbel ezzn
vnd trincken vnd dartzu alle
wider wertigkait die em me
sch leidet durch gots willen
gedulditchleichen die nimpt
auch ab die pein Also spricht
ambrosig vnd stet auch ge
schrabn adwnianos qnto auch
spricht der lerer Scotus das
der tod den der mensch der ge
dultichleich leidet nimpt im
auch ab die pein als das vor
gemelt ist vnd ob sich am
mensch im also gewent het
zu chestigen seins leichnam
das sy im sam nimer wer
tetten es vdinat mir dester
mer democh ewigs lons spre
chent die ler Das vierd ist
em erhebung menschleich ge
muts zu got mit andachtigen
gepet pei dem gepet sol man
versten em yegleich dmg mit
dem em mesch sein gemuet
erhebt zu got als dem hren
mit andachtigen gepet vnd pey
dem gepet vnd mit güten
gedanckn pater nostem od
singen Im chor vnd lessen die
heilig schrifft oder sust ge
dencken vnd wurchn guete
dmg oder sprechen hmz got
vnd wie wol daz ist das die
dmg damit em mensch sein
gemuet erhet zu got dem hren